

## Freitag, 4. April 2014

### **Sektion III: Kirchenpolitik – Strategien und Konflikte**

08:30 THOMAS WILHELMI (Heidelberg): Martin Bucer als Politiker  
09:00 STEPHEN BUCKWALTER (Heidelberg): Martin Bucers „politische Theologie“  
09:30 Diskussion  
10:00 KAROLINE FEULNER (Mainz): „Ritter! Tod! Teufel? Franz von Sickingen und die Reformation“. Zur Sonderausstellung 2015

#### *10:20 Pause*

10:50 FRIEDHELM JÜRGENSMEIER (Mainz): Vehemente Abwehr? Die Mainzer Erzbischöfe und die Reformation im 16. und frühen 17. Jahrhundert  
11:20 HANS AMMERICH (Speyer): Reaktion der oberrheinischen Bistümer (Speyer, Straßburg, Worms) auf die reformatorische Bewegung und beginnende Konfessionsbildung  
11:50 Diskussion

#### *12:20 Mittagspause*

### **EXKURSION NACH WISSEMBOURG UND BAD BERGZABERN**

## Samstag, 5. April 2014

### **Fortsetzung Sektion III: Kirchenpolitik – Strategien und Konflikte**

09:00 JOACHIM KEMPER (Speyer): Vogteirechte als Hebel der Reformation  
09:30 ANDREAS NEUBURGER (Karlsruhe): Die Hochstifte am Oberrhein am Scheideweg zwischen Reich und Eidgenossenschaft? Die Reformation in Basel und Konstanz  
10:00 Diskussion

#### *10:30 Pause*

11:00 Astrid von Schlachta (Regensburg): Das Täufermandat von Speyer 1529 und die territorialstaatliche Verrechtlichung der Täuferverfolgung  
11:30 MARC LIENHARD (Straßburg) : Religion und Politik in der Sicht von Jakob Sturm  
12:00 Diskussion  
12:30 Abschluss-Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. V. Leppin, PD Dr. Frank Konersmann, PD Dr. Franz Brendle, Prof. Dr. Hans Ammerich

**Tagungsort:** Universität Koblenz-Landau, Campus Landau (Im Fort 7, 76829 Landau) Gebäude E I (Audimax).



## Tagung

# Kirche und Politik am Oberrhein im 16. Jahrhundert – Reformation und Macht im Südwesten des Reiches

2.-5. April 2014



## Audimax (Campus Landau)

Veranstalter: Historischer Verein der Pfalz, Institut für Evangelische Theologie (Campus Landau) in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Kirchengeschichte des Mittelalters und der Reformation (Universität Tübingen) sowie dem Verein für Pfälzische Kirchengeschichte und der Gesellschaft für mittelrheinische Kirchengeschichte gefördert durch Bezirksverband Pfalz, Fix-Stiftung Landau, Kirchliche Sozial- und Kulturstiftung Speyer, Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz.

## Programm

### Mittwoch, 2. April 2014

#### **Sektion I: Machtverhältnisse in Reich und Region**

11:00 Uhr Eröffnung

durch den Vorsitzenden des Historischen Verein der Pfalz,  
Grüßworte: Präsident der Universität Koblenz-Landau;  
Gesellschaft für mittelrheinische Kirchengeschichte;  
Verein für Pfälzische Kirchengeschichte.

11:30 VOLKER LEPPIN (Tübingen): Habsburger vor  
der Tür. Zu den Bedingungen der Reformation im  
Südwesten

12:00 HELGA SCHNABEL-SCHÜLE (Trier):  
Stadtreformation und territoriale Reformation am  
Oberrhein

12:30 Diskussion

*13:00 Mittagspause*

14:30 PETER BLICKLE (Saarbrücken): Krieg für das  
„Heilige Evangelium“ und die „göttliche  
Gerechtigkeit“; die Feldartikel der oberrheinischen  
Bauern von 1525.

15:00 GERALD DÖRNER (Heidelberg): Die Politik der  
Stadt Straßburg in der ersten Hälfte des 16.  
Jahrhunderts

15:30 Diskussion

*16:00 Pause*

16:30 FRANZ BRENDLE (Tübingen): Schwaben –  
Elsass – Mömpelgard: politische und theologische  
Wechselwirkungen

17:00 ALFRED KOHLER (Wien): König Heinrich II.  
von Frankreich, Kurfürst Moritz von Sachsen und die  
Gefährdung der Integrität des Reiches während der  
letzten Regierungsjahre Kaiser Karls V.

17:30 Diskussion

*18:00 Pause*

#### **19:15 Öffentlicher Abendvortrag**

EIKE WOLGAST (Heidelberg): Die Einführung der  
Reformation im internationalen Vergleich

20:30 Empfang

Der Evangelischen Kirche der Pfalz und der Stadt  
Landau (Butenschoen-Haus)

### Donnerstag, 3. April 2014

#### **Fortsetzung Sektion I: Machtverhältnisse in Reich und Region**

08:30 PAUL WARMBRUNN (Speyer): Hoch- und  
Niederadel in der Kurpfalz im Spannungsfeld von  
Reformation und Konfessionalisierung

09:00 WALTER RUMMEL (Speyer):

Hexenverfolgungen in den pfälzischen Territorien

09:30 KURT MOLITOR (Landau): Religiöse Freiheit  
als Konfliktpotential und Handlungsoption der politi-  
schen Entscheidungsträger der Reichsstadt Landau

10:00 Diskussion

*10:30 Pause*

11:00 HERMANN EHMER (Stuttgart): Adelsolidarität  
oder Opportunismus? Zwischen Gewissen und poli-  
tischer Vernunft – Ritterschaft und Reformation in  
den Kantonen Kraichgau und Odenwald 1520-1580

11:30 FRANK KONERSMANN (Bielefeld): Soziale  
Lage und religiöse Bedürfnisse auf dem Land im  
linksrheinischen Südwesten (1466-1548)

12:00 Diskussion

*12:30 Mittagspause*

#### **Sektion II: Politik(er), Medien und Bildung**

14:00 SUSANNE SCHUSTER (Leipzig): „Durch viele  
Bücher täglich verbreitet“ – Flugschriften-  
Konjunktur

14:30 GURY SCHNEIDER-LUDORFF (Neuendettelsau):  
Bildung und Geschlecht

15:00 Diskussion

*15.30 Pause*

16:00 CHRISTOPH STROHM (Heidelberg): Die  
Universität Heidelberg als Zentrum der späten  
Reformation

16:30 JOHANNES SCHILLING (Kiel): Katechismen  
zwischen Theologie und Macht

17:00 Diskussion

*17:30 Pause*

#### **19:15 Öffentlicher Abendvortrag**

ANTON SCHINDLING (Tübingen): Ratsschulen,  
Magister und Magistrate – Gestaltung von Bildung in  
der Bürgerschaft